

# Opfermoortag

im Freigelände der Ausstellung  
„Opfermoor Vogtei“  
Niederdorla



OPFERMOOR  
VOGTEI

KULTAUSSTELLUNG



Der Schwerpunkt des diesjährigen Tags des Offenen Denkmals liegt zwar auf dem Bauhausjubiläum, aber gebaut haben unsere Vorfahren ja auch. Und diese in Originalgröße wieder rekonstruierten Häuser und Heiligtümer sind am Sonntag, dem 08. September 2019 auch diesmal wieder am deutschlandweiten Denkmalstag mit von der Partie.

Die Ausstellung „Opfermoor Vogtei“ nimmt dieses Jahr bereits zum 18. Mal an diesen Tag teil. Belebt wird das Gelände von Germanen und ihren Freunden, die den Besuchern einiges bieten wollen.

In einem kleinen Zeltlager wird das Alltagsleben unserer Vorfahren in der Zeit vor 2000 Jahren gezeigt. Alte Handwerks-techniken werden gezeigt bzw. vorgeführt. Auch diesmal kann man den Färbern auf die Hände bzw. in den Kessel schauen und sich das Färben von Stoffen mit Naturfarben erklären lassen. Mit dabei sind auch ein Schmied und ein Holzdrechsler.



Auch unsere "Kräuterfrau" Ines freut sich wieder auf einen großen Andrang auf ihren Stand. Kräuter sind "in", dies konnte sie schon zum diesjährigen Römermarkt erfahren.



An mehreren Stationen können die wiss-begierige Besucher viele Fragen stellen und mitmachen.

Die "Sportlichen" unter ihnen dürfen sich im Bogenschießen, Speerwerfen und Axtwerfen ausprobieren. Für das „Treffen“ ist allerdings jeder selbst verantwortlich.

Natürlich gibt es auch wieder Führungen zu den Heiligtümern. Und wer schon längere Zeit nicht mehr hier gewesen ist, wird staunen, was sich alles verändert hat.

Neben NP-Führerin Susanne Merten (13:30 – Kraftbäume der Germanen) geht auch Stephanie Hellmann wieder ca. 14.30 Uhr mit den Kindern auf eine besondere Führung. Die Natur spielt dabei eine große Rolle. Und vielleicht finden die Teilnehmer den

ein oder anderen „kleinen Schatz“, den die „Römer“ zwei Monate zuvor „verloren“ haben. Im Kinderzelt ist für die Kleinsten und auch für die Größeren wieder alles bereit. Spielen, Modellieren, Malen und Brettchenweben, alles kann ausprobiert werden.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder bestens der Förderkreis. So gibt es neben der Thüringer Rostbratwurst auch wieder die inzwischen sehr begehrten **„lukanischen Würste“**, nach altem römischen Rezept. Aber auch die köstliche Dinkelsuppe, Brötchen und Fladen aus dem Lehmbackofen sowie der beliebte originale Vogteier Kuchen nebst Kaffee sind im Angebot. Und ein Schlückchen Met rundet die ganze Sache ab.



Lassen Sie sich überraschen. Für jeden ist etwas dabei.

Termin:                      Sonntag, 08. September 2019

**10:00 - 17:00 Uhr**

**Der Eintritt in das Museum und das Freigelände ist frei.**

Die Museumsleitung und der Förderkreis „Opfermoor Vogtei“ freuen sich auf ihren Besuch und wünschen allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt.